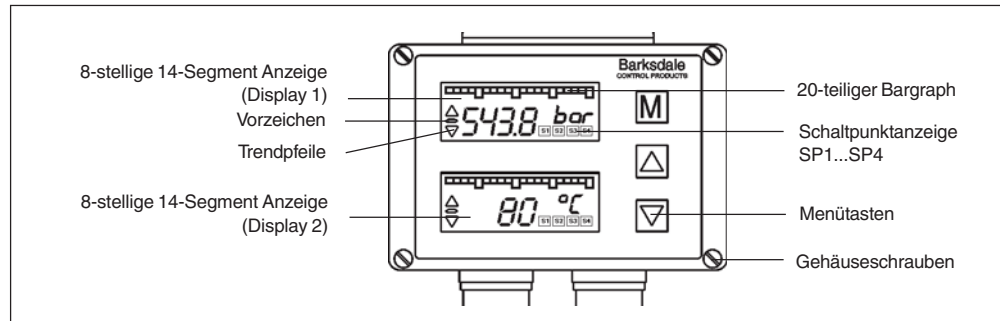
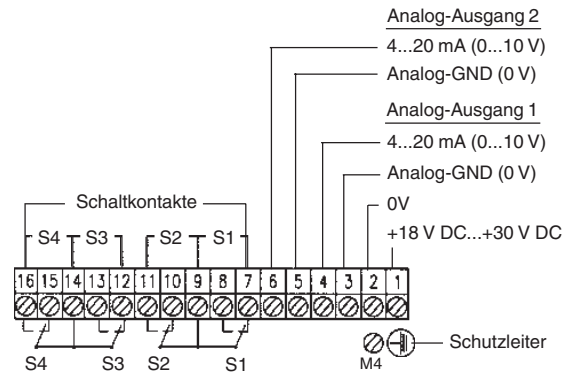


### 3. Bedienelemente



### Elektrischer Anschluss



### Sensoranschluss

Gerätestecker DIN 43650 3-pol. + PE Analogeingang Nr. 1 und 2	Stromeingang 4...20 mA (2-Leiter)	Spannungs-/Stromeingang 0...10 V, 0...20 mA (3-Leiter)
Pin 1	+Ub	+Ub
Pin 2	---	-Ub
Pin 3	Signal	Signal
Schutzleiter	PE	PE

(Bei 2-Leiter-Anschluss wird Pin 2 nicht benötigt)

**Barksdale**  
CONTROL PRODUCTS

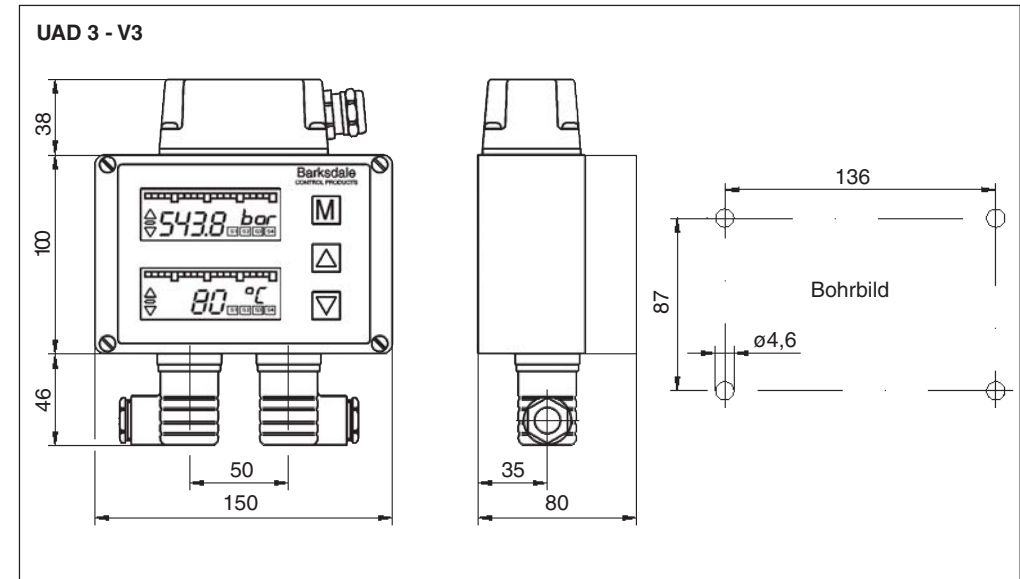
**Barksdale GmbH**  
Dorn-Assenheimer Strasse 27  
D-61203 Reichelsheim

Tel.: +49 - 60 35 - 9 49-0  
Fax: +49 - 60 35 - 9 49-111 und 9 49-113  
e-mail: info@barksdale.de  
www.barksdale.de

Art.-Nr.: 923-1279  
Rev. --, 26. 06. 2004  
Technische Änderungen vorbehalten

## Betriebsanleitung 4-fach Messwertschalter UAD 3 - V3

### Abmessungen (in mm)



### 1. Produktbeschreibung

#### Bestimmungsgemäße Verwendung

- An das Anzeigegerät dürfen an der Unterseite nur Eingangssignale angeschlossen werden, die auf dem Typenschild angegeben sind.

### 2. Inbetriebnahme

- Der Schalter sollte nur von autorisierten Personen in Betrieb genommen und bedient werden.
- Deckel und Geräteunterteil bilden eine Funktionseinheit. Ein Vertauschen kann zu Messfehlern oder Fehlfunktionen führen. Für die Wandmontage sind die vier Gehäusedeckelschrauben zu lösen und der Gehäusedeckel abzunehmen. Danach das Gerät mittels vier geeigneten Schrauben an der Wand anbringen und zuletzt den Gehäusedeckel wieder montieren.
- Bei starken Vibrationen sind zur Dämpfung Gummipuffer zu verwenden.
- Die Aufnehmer sind am UAD 3 - V3 über den Würfelstecker (3-polige + PE) an der Unterseite des Gerätes anzuschließen.
- Der elektrische Anschluss (Spannungsversorgung, Analogausgang sowie Schaltkontakte) erfolgt gem. Anschlussbelegung an der Oberseite des Gerätes. Hierzu ist die Abdeckkappe zu lösen und das Kabel über die PG 13,5 einzuführen. Bei Bedarf können an der Abdeckkappe weitere Kabelverschraubungen durch Herausbrechen der perforierten Vertiefungen angebracht werden.
- Bei der elektrischen Installation sind die Vorschriften nach VDE 0100 zu beachten. Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten ist der Schutzleiter unbedingt anzuschließen.
- Werden mit dem Schaltrelais induktive Lasten (Magnete, Schütze, etc.) geschaltet, sind geeignete Schutzbeschaltungen vorzusehen (Varistoren etc.).

## Dialog Benutzerebene UAD 3 - V3

Hauptmenü	Untermenü	Wert	Beschreibung
Messbetrieb	....	....	Anzeige des aktuellen Messwertes und der Messwerteinheit
MENU		UNLK LOCK	<b>Anzeige Programmiersperre</b> keine Verriegelung, alle Einstellwerte können geändert werden Gerät verriegelt, die Einstellwerte können nicht geändert werden
SP1...SP4	MODE  ON  OFF LEV  DEL SPSC	STND WIND ERRO .... ....  HLFS LLFS 0,0s..9,9 s DSP1 DSP2	<b>Schaltpunktmenü SP1...SP4</b> Standard steigend/fallend Fensterfunktion Fehlerausgang Einschaltpunkt für SP1...SP4; wird der ON-Wert kleiner als der OFF-Wert eingestellt, ergibt sich fallende Schaltpunktauswertung Ausschaltpunkt für SP1...SP4 Invertierung des Schaltausgangs High-level-fail-safe (Schließfunktion) Low-level-fail-safe (Öffnerfunktion) Ein-/ Ausschaltverzögerung Schaltpunkt SP1...SP4 in Sekunden Schaltpunkt reagiert auf Anzeigewerte von Display 1 Schaltpunkt reagiert auf Anzeigewerte von Display 2
ANO1...ANO2	ANOP  AOZS AOFS	ON OFF ....	<b>Analogausgang Menü</b> Analogausgang in Betrieb Analogausgang abgeschaltet Skalierung des Analogausgangs-Anfangswert (z. B. 0 bar = 4 mA) Skalierung des Analogausgangs-Endwert (z. B. 400 bar = 20 mA)
DISP1...DISP2	MODE  UTXT DAMP OFFS CUT BGZS BGFS	STND DIFF ABCD 0,0s..9,9 s .... .... .... ....	<b>Display Menü</b> Anzeige Kanal 1 bzw. Kanal 2 Anzeige der Differenz von Kanal 1 u. Kanal 2 (Kanal 1 – Kanal 2) Eingabe der Messwerteinheit als Text Dämpfung der Messwertanzeige in Sekunden Messwert-Offset in bar, d.h. Verschiebung der Anzeigebereiche Cut-Off in bar, d.h. Signalunterdrückung am Messbereichsanfang Skalierung Bargraph-Anfangswert Skalierung Bargraph-Endwert
PEAK	MIN CLRM  MAX CLR	.... NO YES .... NO YES	<b>Spitzenwert Menü</b> Anzeige des Minimalwertspeichers keine Löschung Löschen des Minimalwertspeichers Anzeige des Maximalwertspeichers keine Löschung Löschen des Maximalwertspeichers <b>Achtung:</b> Als erstes wird das Spitzenwertmenü für Kanal 1 in Display 1 und dann das für Kanal 2 in Display 2 angezeigt.
CAL1...CAL2	DECP ZSCL FSCL CODE	0000..0,000 .... ....	<b>Kalibrier Menü</b> Festlegung der Dezimalstellen der Messwertanzeige Skalierung der Messwertanzeige-Anfangswert Skalierung der Messwertanzeige-Endwert Kalibrieren des Herstellers

## 4. Bedienung

Nach dem Einschalten des Gerätes erfolgt ein Selbsttest. Die Bedienung erfolgt menügeführt über die drei Tasten auf der Frontseite. Das Wechseln in der oberen Menüebene, d.h. vom Messbetrieb in das Hauptmenü bzw. vom Hauptmenü in das Untermenü, erfolgt mit der „M“ = Mode-Taste. Mit der „↑“ = Up- und der „↓“ = Down-Taste werden einzelnen Menüpunkte angewählt.

Eine Änderung der Einstellung wird mit der Mode-Taste eingeleitet und durch einen blinkenden Cursor signalisiert. Die Änderung selbst wird mit der Up- bzw. Down-Taste durchgeführt und mit der Mode-Taste abgespeichert.

Bei allen Zahlenwerten erfolgt die Eingabe „Digit by Digit“, d. h. jedes Digit wird einzeln eingegeben und mit der Mode-Taste bestätigt. Das Abspeichern des Wertes erfolgt mit der Bestätigung des letzten Digits. Wird der letzte Punkt im Untermenü mit der Down-Taste verlassen, erfolgt automatisch der Sprung in das Hauptmenü.

Nach ca. 2 Minuten ohne Tastendruck geht das Gerät automatisch in den Messbetrieb über.

## 5. Änderungssperre

Werden die Up- und die Down-Taste für 5 Sekunden gedrückt, wird eine Programmiersperre aktiviert, die den Eintritt in das Hauptmenü durch „LOCK“ (= locked / gesperrt) und durch „UNLK“ (= unlocked / nicht gesperrt) angezeigt wird.

Durch nochmaliges Drücken der beiden Tasten kann die Softwaresperre wieder deaktiviert werden.

Bei einer aktiven Programmiersperre können alle Werte eingesehen aber nicht geändert werden.

## 6. Fehlermeldungen

Durch die interne Selbstüberwachung des Gerätes werden auftretende Gerätestörungen sofort erkannt und als blinkender Klartext im Display angezeigt.

Meldung	Fehler	Ursache
max	positive Messbereichsüberschreitung Kanal 1 (wird angezeigt in Display 1) positive Messbereichsüberschreitung Kanal 2 (wird angezeigt in Display 2)	Messwert liegt über dem Messbereichsendwert
min	negative Messbereichsüberschreitung Kanal 1 (wird angezeigt in Display 1) negative Messbereichsüberschreitung Kanal 2 (wird angezeigt in Display 2)	Messwert liegt unter dem Messbereichsanfangswert
anao	Fehler Analogausgang 1 (wird angezeigt in Display 1) Fehler Analogausgang 2 (wird angezeigt in Display 2)	Offener Stromausgang oder kurzgeschlossener Spannungsausgang
data	Datenfehler (EEProm) (intern)	Fehler im Datenspeicher
prog	Prozessorfehler (intern)	Fehler im Mikroprozessor
cal	Kalibrierungsfehler Kanal 1 (intern) (wird angezeigt in Display 1) Kalibrierungsfehler Kanal 2 (intern) (wird angezeigt in Display 2)	Fehlerhafte Kalibrierdaten

# Menüstruktur UAD 3 - V3

